

PROTOKOLL

**der Ordentlichen Mitgliederversammlung
der Deutsch-Malawischen Gesellschaft e.V.
am 14. September 2013 in Berlin, Afrika-Haus, Berlin**

Anwesend: 14 Personen, darunter 11 stimmberechtigte Mitglieder lt. Anwesenheitsliste.

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende, Christiane Bertels-Heering, eröffnet die Versammlung um 13.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt unwidersprochen fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und daher beschlussfähig ist. Es wurden keine Stimmen übertragen.

Zur Tagesordnung sind keine Anträge eingegangen, so dass die vorliegende Tagesordnung gilt.

TOP 2 Bericht über das Geschäftsjahr 2012/13 und Ausblick

Die Vorsitzende berichtet (*Ergänzungen sowie Fragen etc. von Mitgliedern kursiv*):

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat der Vorstand zwei Vorstandstelefonkonferenzen durchgeführt. Darüber hinaus gab es eine Reihe von projektgebundenen Kontakten und Besprechungen.

Wenige Tage nach der letzten Mitgliederversammlung fand in Kooperation mit der Deutsche Afrika-Stiftung in Berlin ein Parlamentarischer Abend zu dem Thema „Starke Frau – Starke Demokratie? Kurskorrektur in Malawi“ in Berlin statt. Es war das erste Mal, dass sich Malawi und die Deutsch-Malawische Gesellschaft im politischen Berlin in dieser Form vorstellten. Zahlreiche MdBs, Vereinsrepräsentanten etc. nahmen an der sehr gut besuchten Veranstaltung teil.

Im Oktober 2012 vertrat die Vorsitzende die D-Ma-G bei der jährlich in Berlin stattfindenden Botschafterkonferenz. Mit diesen Aktivitäten und zahlreichen Gesprächen und Besuchen bei weiteren Veranstaltungen wurde das Netzwerk politischer, gesellschaftspolitischer und kultureller Kontakte ausgebaut und intensiviert.

Im März 2013 vertrat die Vorsitzende die D-Ma-G bei der Veranstaltung zur Amtseinführung des Honorarkonsuls Dr. Heiko Meinhardt in Hamburg.

Im Juli 2013 besuchte die Vorsitzende verschiedene Projekte von Mitgliedern in Malawi und führte in Lilongwe eine Reihe von Gesprächen mit Mitgliedern der malawischen Regierung sowie mit dem deutschen Botschafter. Immer wiederkehrende Probleme wie Zoll und Steuern auf gespendete Güter, Einkommenssteuer auf Gehälter, die von deutschen Institutionen gezahlt werden, und das noch immer fehlende Investitionsschutzabkommen waren die Hauptthemen, ebenso wie das aktuelle Problem der Visa-Erteilung, das Reisen für Malawier nach Deutschland erschwert. Die Vorsitzende dankte an dieser Stelle ausdrücklich der malawischen Botschaft in Berlin, die diese Gespräche möglich gemacht hat.

In Vorbereitung der geplanten Wanderausstellung fanden verschiedene Treffen und Ortsbesichtigungen statt. Es wurde eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Klaus Hess und Prof. Lisa Meier eingesetzt. *(Im anschließenden öffentlichen Teil der MV berichtet Lisa Meier, dass man den Besucherraum des Bundespresse- und -informationsamts nach wie vor bevorzugt trotz der dort notwendigen Stellwände wg. mangelnder Aufhängemöglichkeiten an den Wänden. Sie steht mit Toby Binder und weiteren Künstlern in Kontakt, um nun die Anzahl der Bilder, die Rahmung, die Hängung, die Quadratmeterzahl, die Infotafeln zu Malawi und den Objekten zu besprechen. Vorschläge aus Reihen der Mitglieder, weitere Elemente (Malawische Künstler, Malawi aus Kinderaugen, generell Infos zu Malawi) aufzu-*

nehmen, wurden zurück gestellt. Der Vorschlag, die Ausstellung von einem Videokünstler aufnehmen zu lassen und dann auch dieses Video auf Reisen zu schicken (leichter in der Organisation), wurde sehr positiv aufgenommen. Generell wurde festgestellt, dass die Räumlichkeiten vor Ort organisiert werden müssen. Der Vorstand der D-Ma-G kann Unterstützung bei der Besorgung von Referenten, etc. geben.).

Ein weiteres Meeting der Arbeitsgruppe wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Geplant sind die Intensivierung der internen Kommunikation. Dazu soll der Mitgliederbereich auf der Homepage zu einer themengebundenen Informationsplattform gestaltet werden. Die Arbeiten dazu haben begonnen.

Die Informationsbroschüre über die Gesellschaft muss aktualisiert werden.

Eine weitere Veranstaltung im „politischen Berlin“ nach den Wahlen in Malawi im Mai 2014 ist angedacht, hängt aber auch sehr von den Ergebnissen vor Ort ab.

In der Aussprache zum Bericht bietet das Mitglied Barbara Zieme, Akomasa, an, Marketing und PR für Projekte zu übernehmen (www.akomasa.com).

TOP 3 Kassenbericht 2012 und Kassenprüfungsbericht

Für den verhinderten Schatzmeister Klaus A. Hess legt die Vorsitzende den Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2012 vor, der Einnahmen von € 4.928,00 und Ausgaben von € 160,00 ausweist, folglich Mehreinnahmen von € 4.768,00. Zum Jahresende 2012 betrug der Kontostand € 7.464,66, davon Freie Rücklage € 1.757,00, Projektrücklage € 5.000,00 und Betriebsmittelrücklage € 707,66.

Eine Frage zur freien Rücklage und deren Grundlage erläutert die Vorsitzende und verweist für weitere Details an den Schatzmeister.

Der gewählte Kassenprüfer Steuerberater Christian Kerkenrath hat in seinem Prüfungsbericht die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Kassenberichts sowie der Rücklagenbildung festgestellt. Es erfolgen keine Fragen .

TOP 4 Entlastung des Hauptvorstands für das Jahr 2012

Der Antrag auf Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Wahl des Hauptvorstands für zwei Jahre

Satzungsgemäß ist der Hauptvorstand für zwei Jahre zu wählen. Die Vorsitzende bittet Rainer Hackenforth, die Wahlleitung zu übernehmen.

Bereits mit der Einladung war die Bereitschaft des amtierenden Vorstands zur Wiederwahl mitgeteilt worden. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung ist mit offener en-bloc-Abstimmung einverstanden. Die Wahl erfolgt einstimmig, die Gewählten nehmen die Wahl an (so weit nicht anwesend, war die Annahme der Wahl für deren Fall vorab erklärt worden).

Damit setzt sich der Hauptvorstand für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen:

Vorsitzende:	Christiane Bertels-Heering
Stellv. Vorsitzender:	Dr. Heiko Meinhardt
Schatzmeister:	Klaus A. Hess
Schriftführer:	Ingmar Müller
Beisitzer:	Angela Meinhardt
	Kristina Rösel
	Rainer Weiß

TOP 6 Wahl des Kassenprüfers

Die Vorsitzende schlägt Steuerberater Christian Kerkenrath zur Wiederwahl vor, der sein Einverständnis erklärt habe. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Herr Kerkenrath wird einstimmig für das Geschäftsjahr 2012 gewählt.

TOP 7 Verschiedenes

Anträge zur Behandlung und Beschlussfassung liegen nicht vor.
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen

Die Vorsitzende schließt die Versammlung um 14.05 Uhr.

gez. Christiane Bertels-Heering
(Vorsitzende und Versammlungsleiterin)

gez. Ingmar Müller
(Schriftführer)